



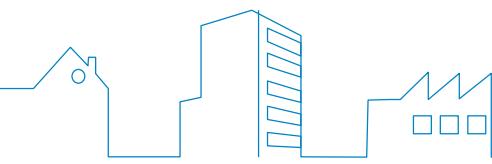
De.WebDiagnose De.WebErweiterung De.WebRouter

Key Account Konzept



Leading Air





Vorwort:

Bei dieser Anleitung werden nur die von DAIKIN gelieferten Komponenten berücksichtigt.

Datenschutz:

Das System transportiert alle Systemdaten der Außen- und Innengeräte lokal auf die De.WebDiagnose. Diese leitet die technischen Daten der Anlage im Bedarfsfall an ihr eingerichtetes Vertex Konto. Im Standardfall werden keine Daten in der Vertex-Cloud von der Anlage gespeichert.

Der Zugriff auf die Anlage über Vertex findet über eine verschlüsselte VPN Verbindung statt.

Wenn Sie die Hilfe durch DAIKIN zur Datenauswertung in Anspruch nehmen, erklären Sie sich zur zweckgebundenen Weitergabe aller notwendigen Daten einverstanden. DAIKIN darf im Bedarfsfall zu Ihrer Unterstützung für über die De.WebDiagnose auf sämtliche Systemwerte zugreifen und live auslesen. Es werden dabei keine Daten gespeichert.

Inhaltsverzeichnis

Planung	Seite 2 bis 6
Installation De.WebErweiterung	Seite 7 bis 10
Installation De.WebDiagnose	Seite 11 bis 12
Installation De.WebRouter	Seite 13 bis 20
Verbindung zum Gerät	Seite 21 bis 23
Web Oberfläche	Seite 24 bis 32
Web Checker über Dcheker auslesen	Seite 33 bis 35
Externe Web Portal	Seite 36 bis 38
Objektformular	Seite 39

Unterlage erstellt durch:



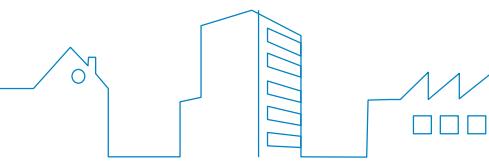
Daikin Airconditioning Germany GmbH
Inselkammerstraße 2
82008 Unterhaching

Autor: Andre Fichtner



1. Planung

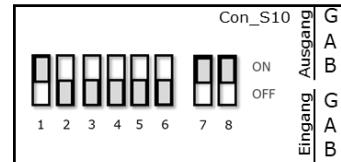
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche
7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale



De.WebErweiterung*

1x Außengeräteplatine

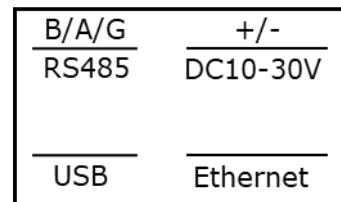
Über diese Platine werden alle Betriebsdaten der Außengeräte gesammelt und an den WebChecker gesendet.
Die Platine wird im Master Außengerät installiert.



De.WebDiagnose*

1x Diagnoserechner

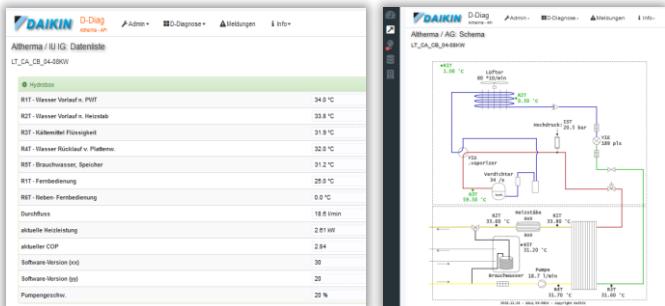
Der Diagnoserechner visualisiert alle eingesammelten Daten und stellt diese dem WebPortal zur Verfügung.



De.WebVertex5*

1x Internetportal

Bereitstellung des Remote-Zugangs zu der jeweiligen Anlage über das Internet via Vertex-Portal für 5 Jahre.



De.WebInstall

Die Servicepauschale beinhaltet:

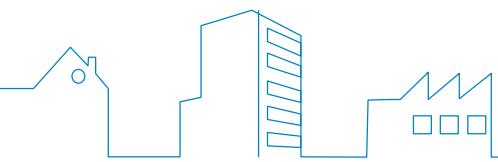
- Kommunikationsaufbau zum Außengerät und zu den Innengeräten
- Kommunikationsaufbau zum Server über Vertex Portal
- Einstellung aller internen Settings im De.WebDiagnose
- Überprüfung der ausgelesenen Daten aus der Ferne (nicht am selben Tag)

De.WebRouter

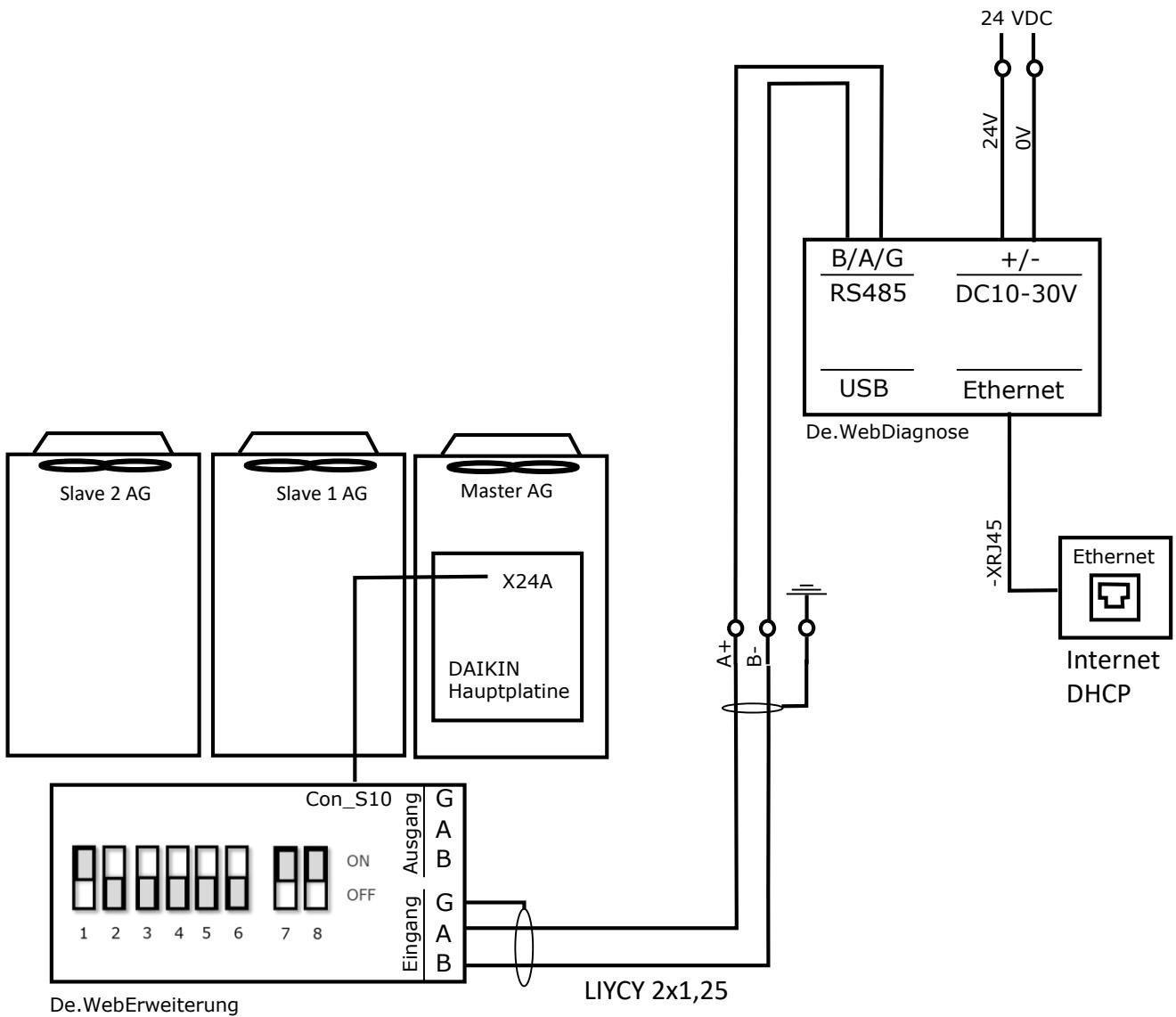
Mobilfunk-Anschlussbox, falls kein Internet vor Ort verfügbar ist.



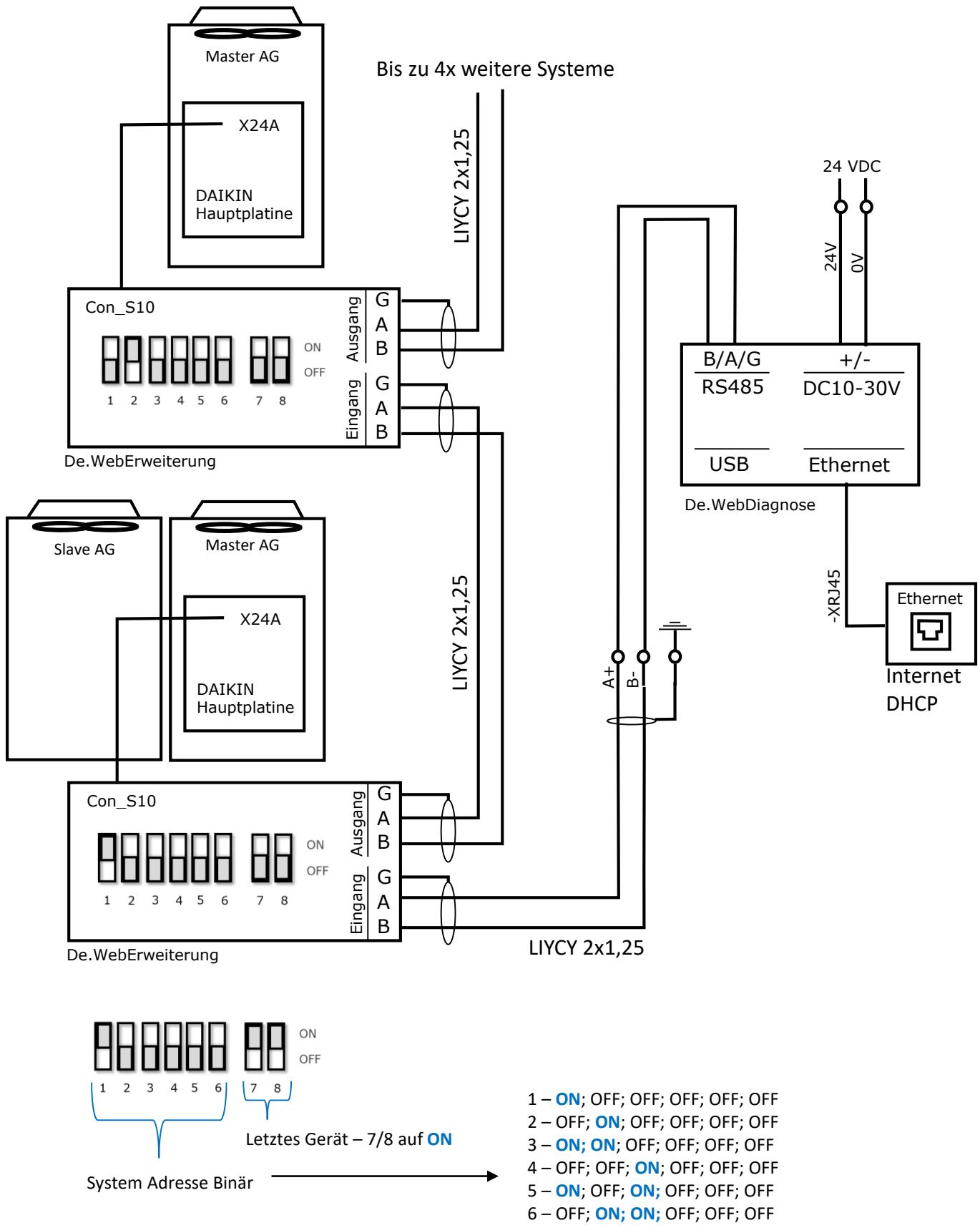
* Nur in Kombination Nutzbar



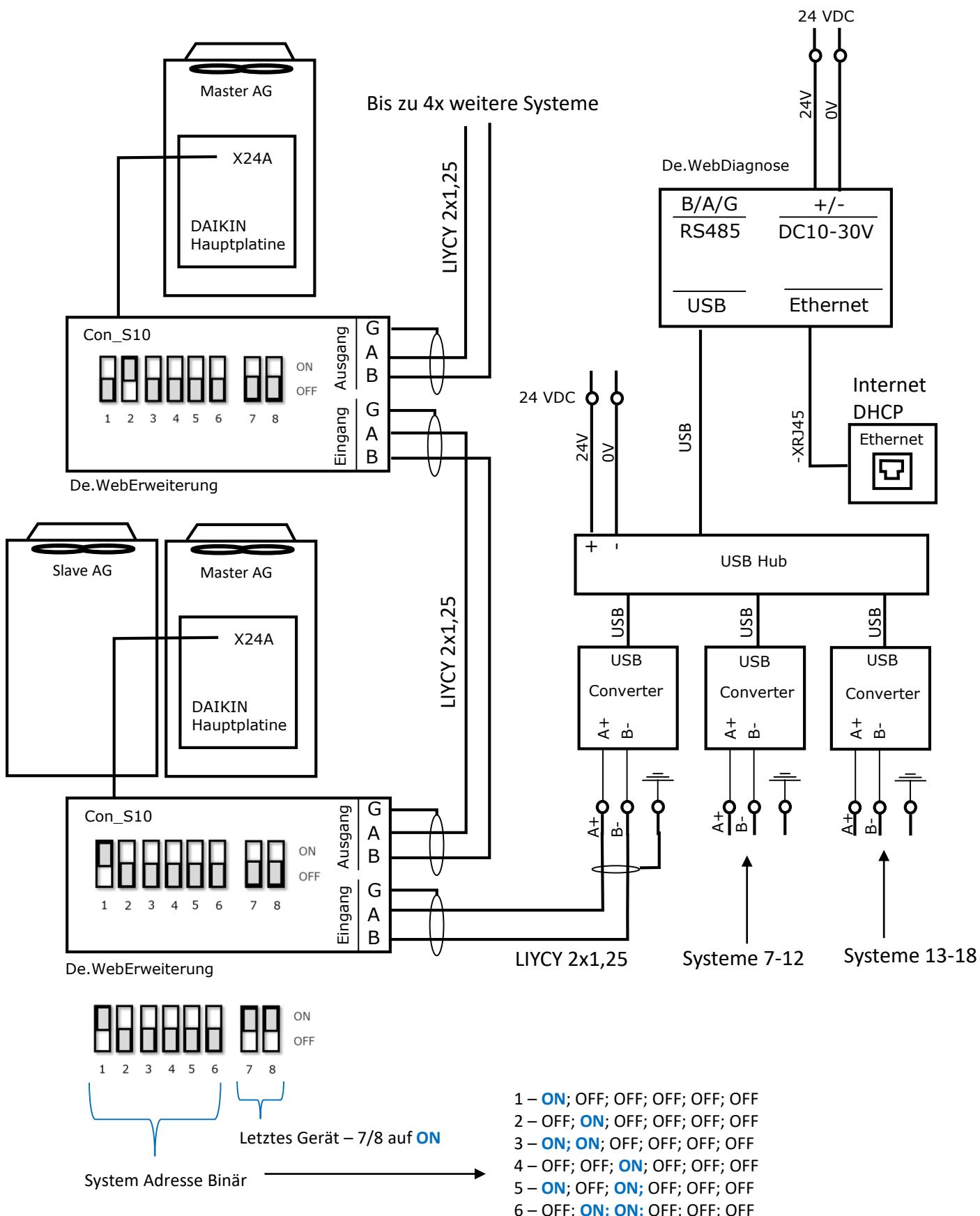
Anschluss eines VRV Systems



Anschluss bis 6x VRV Systeme



Anschluss bis 18x VRV Systeme

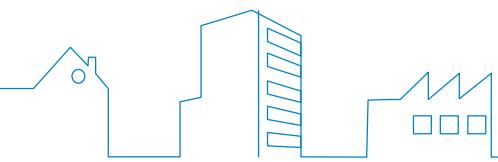




1. Planung

2. Installation De.WebErweiterung

3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche
7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale

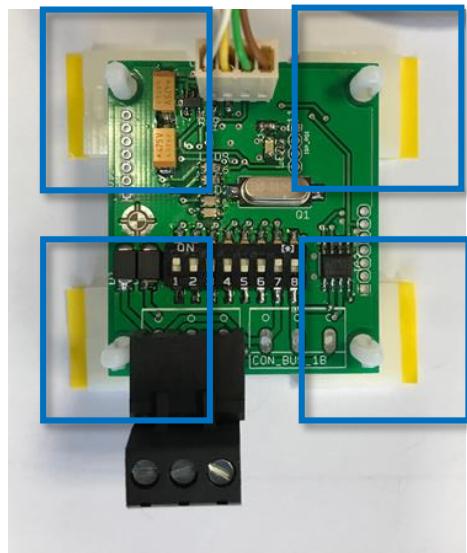


Einbau De.WebErweiterung im Außengerät

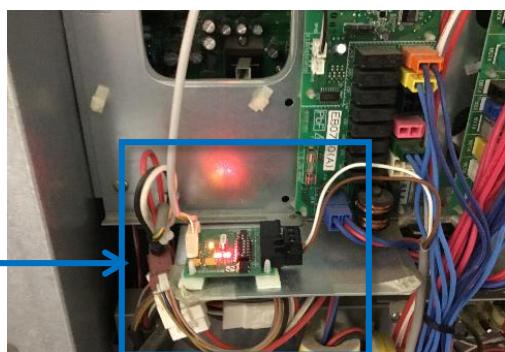
In das **Master** Außengerät einbauen



4x Klebefuß



VRV III
ERQ
ZEAS



MiniVRV III und MiniVRV IV



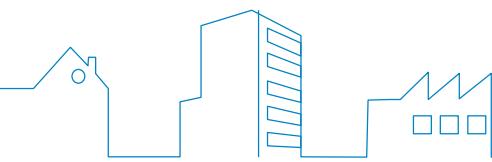


Einbau De.WebErweiterung im Außengerät

VRV IV 8-12PS



Kabel zwischen De.WebErweiterung

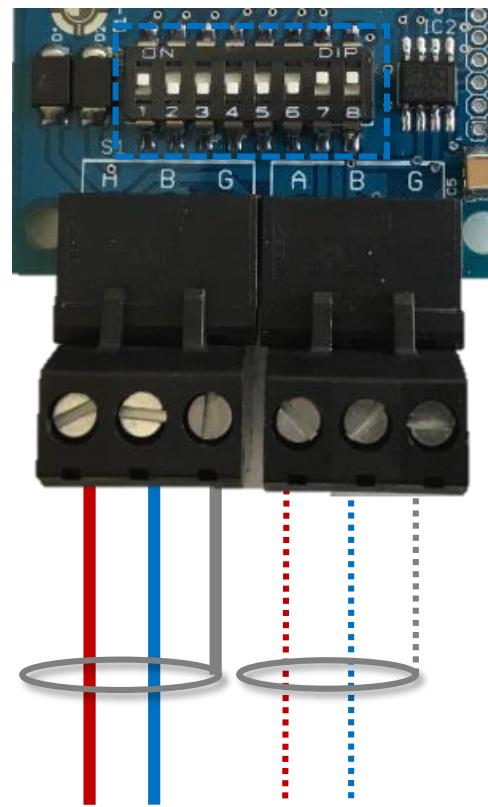


X27A - Hauptplatine



Schalschrank

Kabel LIYCY 2x 1,25 (Max. 100Meter)

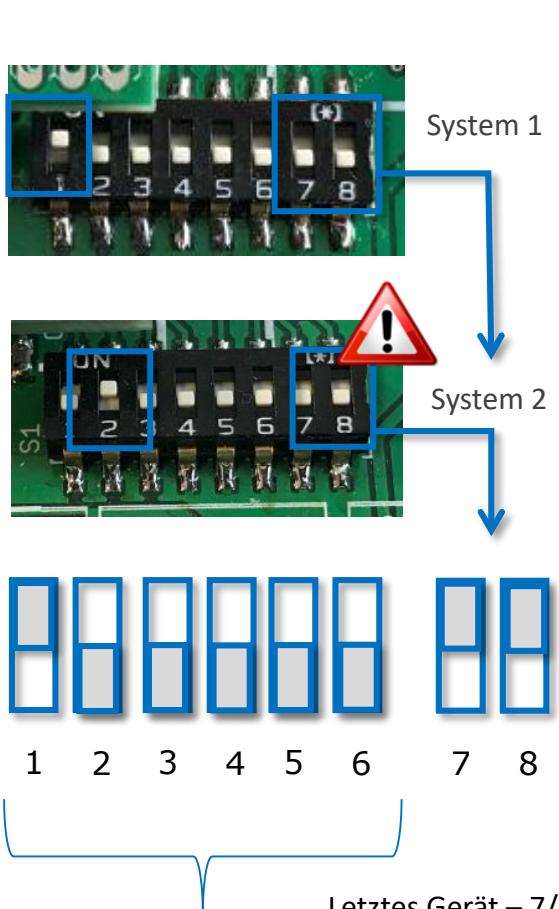


B-/A+/GND
(Schirm)
Schalschrank

B-/A+/GND
Weitere VRV
Systeme



Es muss dringend die Polarität in
der Kommunikationsleitung
beachtet werden !!



- 1 – **ON**; OFF; OFF; OFF; OFF; OFF
2 – OFF; **ON**; OFF; OFF; OFF; OFF
3 – **ON**; **ON**; OFF; OFF; OFF; OFF
4 – OFF; OFF; **ON**; OFF; OFF; OFF
5 – **ON**; OFF; **ON**; OFF; OFF; OFF
6 – OFF; **ON**; **ON**; OFF; OFF; OFF



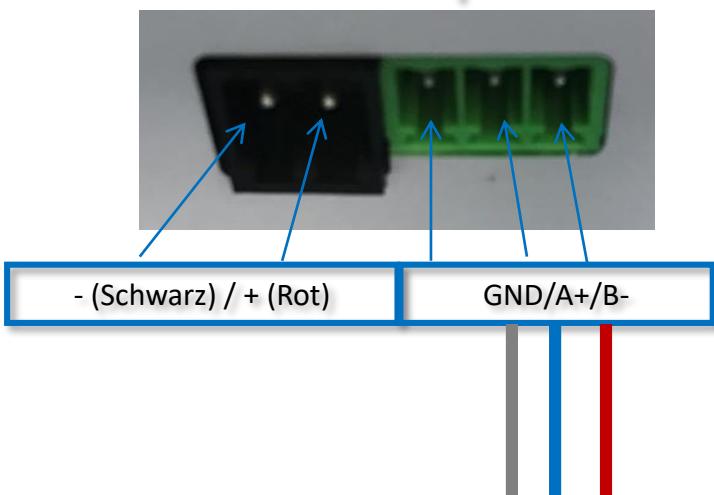
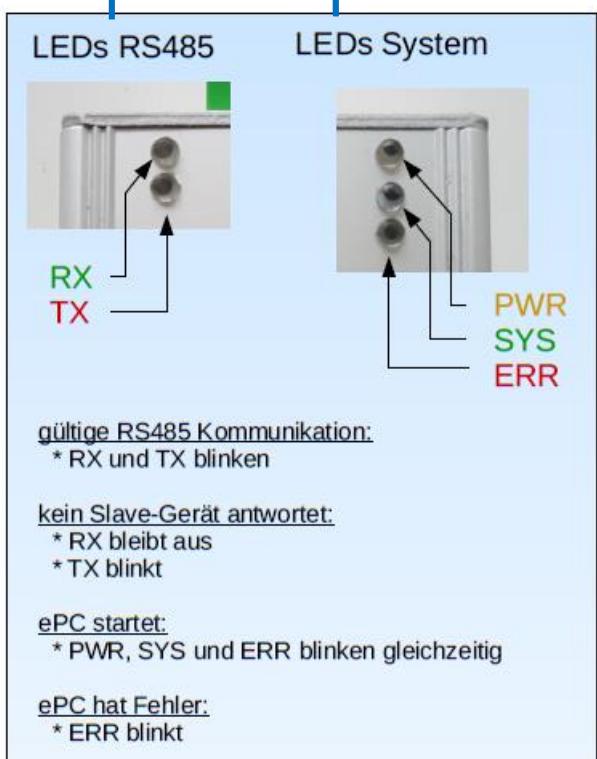
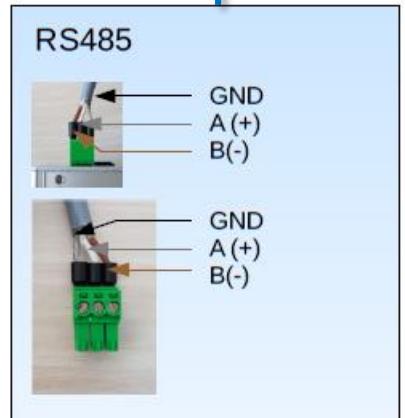
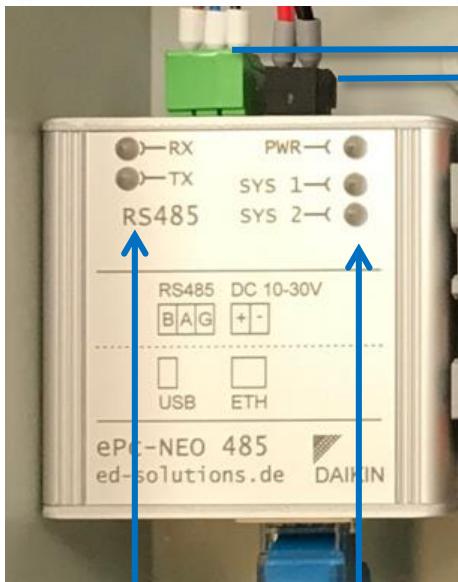
1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung

3. Installation De.WebDiagnose

4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche
7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale



Achten Sie auf eine ordentliche Befestigung auf der Hutschiene, da hierdurch der WebChecker gekühlt wird.



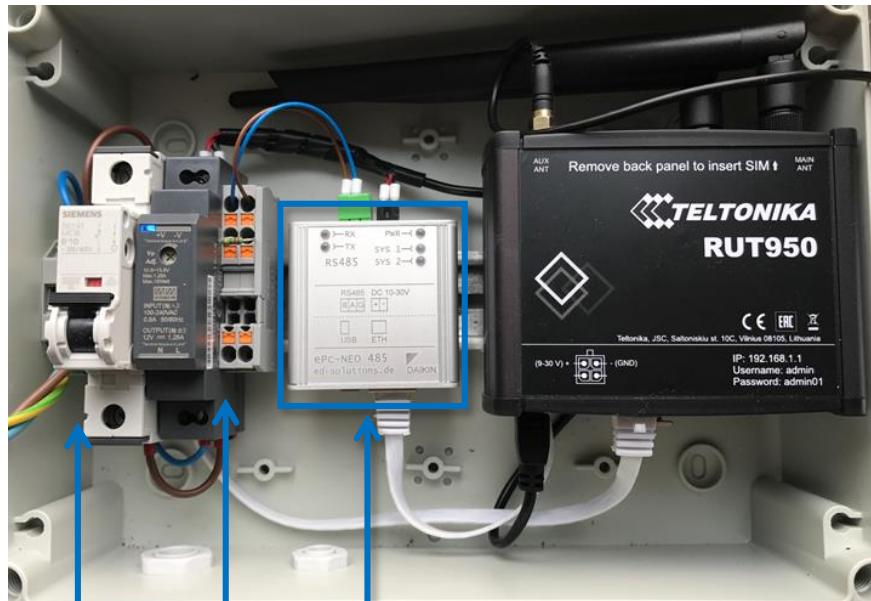
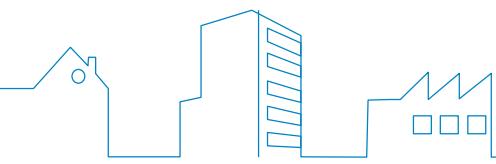
Es muss dringend die Polarität in der Kommunikationsleitung beachtet werden !!



1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose

4. Installation De.WebRouter (Option)

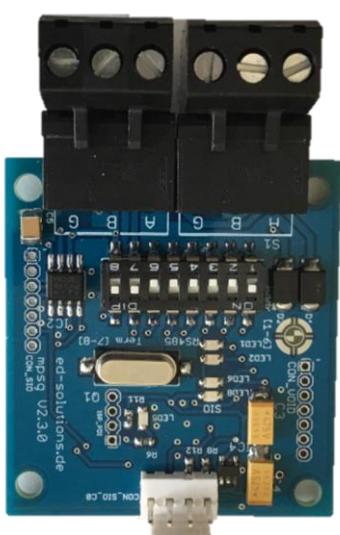
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche
7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale

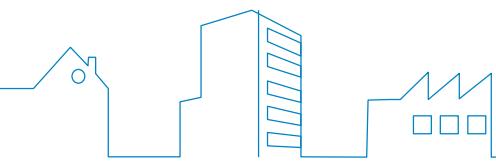


Zuleitung 230V

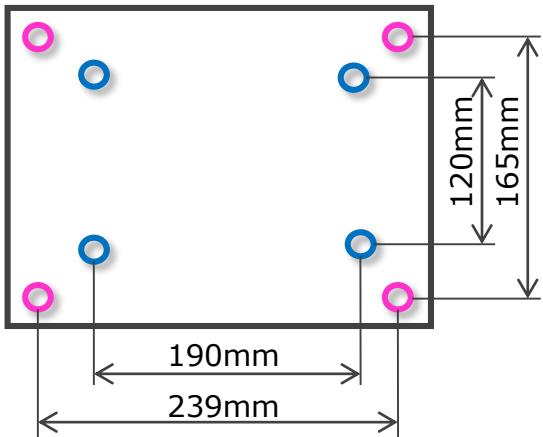
Anschluss De.WebErweiterung

Leerplatz für De.WebDiagnose





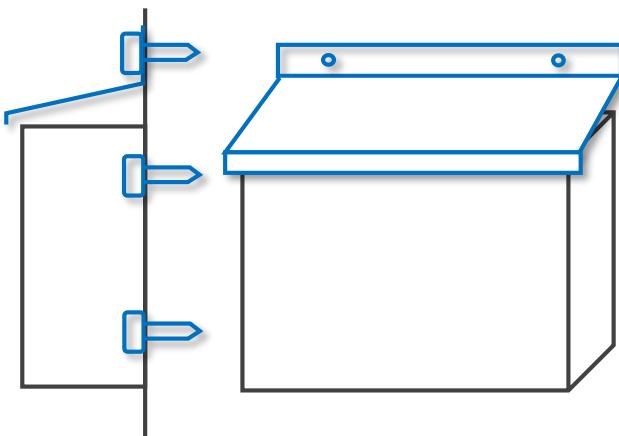
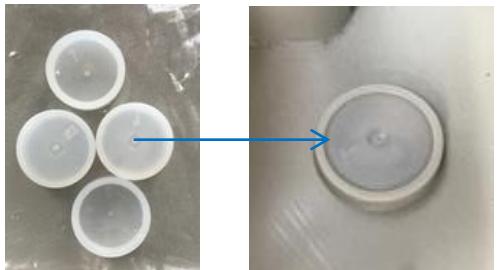
Montagelöcher der Schaltbox



Vers.1 - 239 x 165 mm

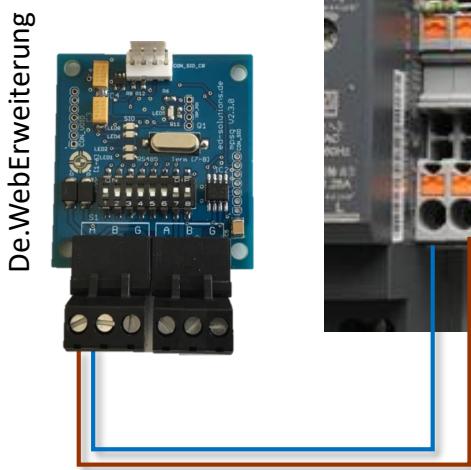
Vers.2 - 190 x 120 mm

Löcher anschließend abdichten



Wetterschutzdach installieren

Schrauben Sie das Wetterschutzdach oberhalb vom Schaltkasten an, um diesen vor Schnee und Regen zu schützen.

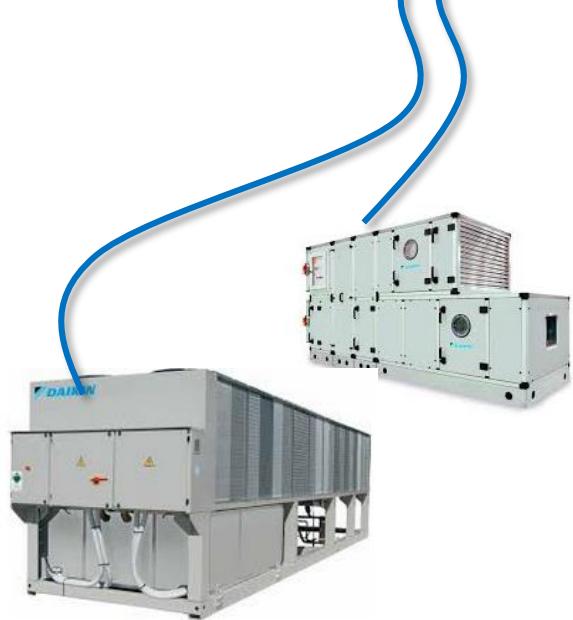
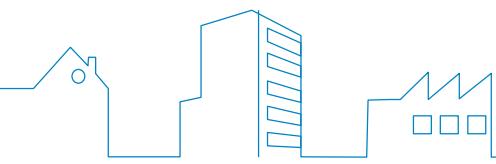


Kabelmontage

L/N/PE - Zuleitung 230V

A+/B-/ -Verbindung zu De.WebErweiterung





LAN1 LAN2 LAN3

Externe Geräte

An den Router können 3 Netzwerk Geräte angeschlossen werden.

Beispiel:

LAN1 – De.WebDiagnose

LAN2 – Chiller

LAN3 - AHU

WAN – nicht möglich

1. Kabeleinführung herstellen
Bohren Sie ein entsprechendes Loch auf der Unterseite (nicht vorgebohrt wegen IP66 Schutz)
2. Nutzen Sie eine bauseitige Kabelverschraubung



3. Netzwerkkabel einführen und entsprechend anschließen



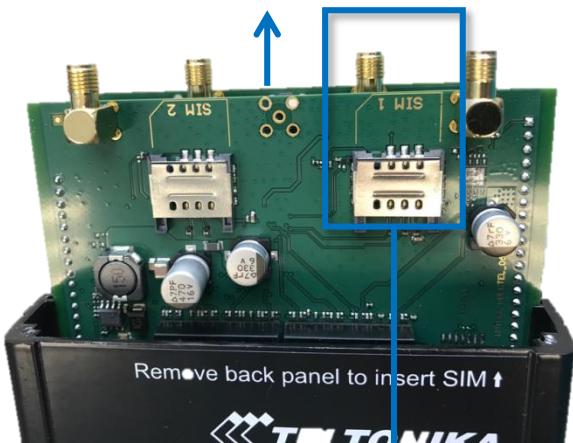
SIM Karte einzulegen

1. Klicken Sie den Router von der Hutschiene

Hochschieben und dann abklicken

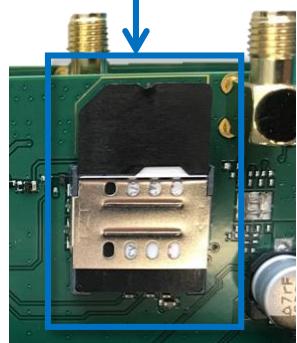


2. Öffnen Sie die Frontplatte des Routers und ziehen Sie die Platine etwas heraus.



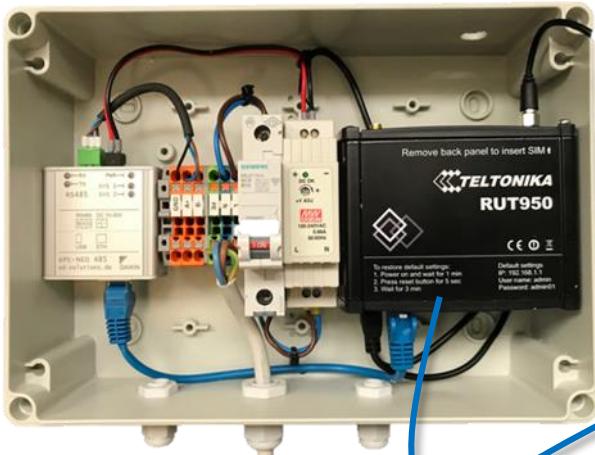
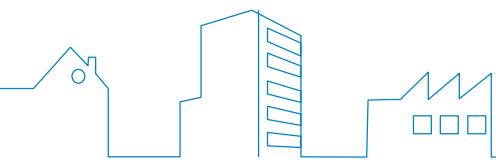
3. Legen Sie Ihre SIM Karte in den Slot 1

(Bauseitig – DatenFlatrate mit 2 GB voller Datengeschwindigkeit)



4. Schließen und verschrauben Sie den Router.

5. Bauen Sie den Router wieder in den Schaltkasten



192.168.1.1

IP 192.168.1.1 im Browser aufrufen

Autorisierung benötigt

Bitte Benutzernamen und Passwort eingeben.

Benutzername: admin
Passwort:

Anmelden

Benutzername: admin

Passwort: admin01

You haven't changed the default password for this router.

Step 1 - General Step 2 - Mobile Step 3 - LAN Step 4 - WiFi

Step - General

First, let's change your router password from the default one.

New password: Confirm new password:

Time Zone Settings

Aktuelle Systemzeit: 2017-10-25 11:25:09

Time zone: UTC

Mit Browser synchronisieren

Speichern

Skip Wizard

Inbetriebnahmeassistent:

Step 1:

- Neues Passwort vergeben
- Uhrzeit einstellen

Step 1 - General Step 2 - Mobile Step 3 - LAN Step 4 - WiFi

Mobile Configuration

Next, let's configure your mobile settings so you can start using internet right away.

Mobile Configuration (SIM1)

Operator country: None
Operator pref: None
APN:
PIN number:
Dialing number:
MTU: 1500
Authentication method: keine
Service mode: Automatic

Show mobile info at login page:

Speichern

Skip Wizard

Vodafone

None

Vodafone

E-Plus

O2

Quam

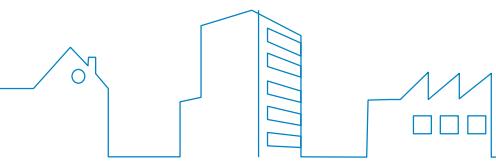
T-Mobile D1

Telekom

Step 2:

- Land (Germany)
- Provider → Vodafone
- PIN

(alles andere bleibt frei oder wird automatisch ausgefüllt)



TELTONIKA Status Netzwerk Dienste System Abmelden

Step 1 - General Step 2 - Mobile Step 3 - LAN Step 4 - WiFi

Step - LAN

Here we will setup the basic settings of a typical LAN configuration. The wizard will cover 2 basic configurations: static IP address LAN and DHCP client.

General Configuration

IP-Adresse	192.168.1.1
Netzmaske	255.255.255.0
DHCP aktivieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Start	100
Limit	150
Lease time	12h

Start IP address: 192.168.1.100
End IP address: 192.168.1.149

Skip Wizard Speichern

Step 3:

Es muss nichts verändert werden

TELTONIKA Status Netzwerk Dienste System Abmelden

Step 1 - General Step 2 - Mobile Step 3 - LAN Step 4 - WiFi

Step - Wireless

Now let's configure your wireless radio. (Note: if you are currently connecting via wireless and you change parameters, like SSID, encryption, etc. your connection will be dropped and you will have to reconnect with a new set of parameters.)

WiFi Configuration

Enable wireless	<input checked="" type="checkbox"/>
SSID - Wireless Router	
Modus	802.11ghn
Kanal	automatisch
Verschlüsselung	No encryption
Ländercode	00 - World

Skip Wizard Speichern

Step 4:

- WLAN Deaktivieren

Enable wireless → **Enable wireless**

Übersicht

System <small>i ⓘ</small>	31.5% CPU load
Router uptime	0d 0h 17m 28s (since 2018-02-06, 14:01:18)
Local device time	2018-02-06, 14:18:46
Memory usage	RAM: 34% used FLASH: 8% used
Firmware version	RUT9XX_R_00.03.832

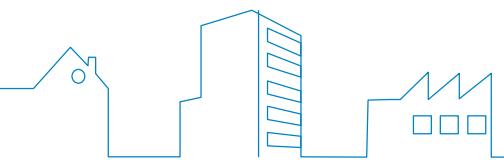
Mobile <small>i ⓘ</small>	-71 dBm <small>📶</small>
Data connection	0d 0h 3m 7s (since 2018-02-06, 14:15:39) <small>✓</small>
State	Registered (home); Telekom.de; 4G (LTE) <small>✓</small>
SIM card slot in use	SIM 1 (Ready) <small>✓</small>
Bytes received/sent *	1.5 MB / 553.8 KB

WLAN <small>i ⓘ</small>	OFF <small>_WIFI</small>
SSID	N/A
Modus	N/A

WAN <small>i ⓘ</small>	Mobile <small>📶</small>
IP-Adresse	10.69.207.94
Backup WAN status	Backup link is disabled

Lokales Netz <small>i ⓘ</small>	
IP / netmask	192.168.1.1 / 255.255.255.0
Clients connected	1

Access Control <small>i ⓘ</small>	
LAN	SSH; HTTP; HTTPS <small>✓</small>
WAN	No access <small>✓</small>



Prüfen Sie, ob Internet verfügbar ist, indem Sie eine Internetseite aufrufen.



Gab es Probleme, kann über einen RESET der Ursprung wieder hergestellt werden.

- 5 Sekunden RESET drücken
- 3 Minuten Warten
- Assistenten erneut durchführen

Wird die Mobil Karte getauscht oder die PIN muss neu eingegeben werden, kann das Mobil Menü genutzt werden.



1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)

5. Verbindung zum Gerät

6. Web Oberfläche
7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale

Web Anschluss



Im Router sind normal keine Einstellungen notwendig.

Die De.WebDiagnose ist auf automatische IP Adressenbezug eingestellt und verbindet sich über VPN Tunnel zu Vertex.



Account

Webseite: vtx.cloud

Nutzername: _____

Passwort: _____

Verbindungen

Start > Verbindungen

Demo

Webchecker Demo

Kunden > Daikin > D-Diag

AFI

Daikin HQ / München

DAIKIN D-Diag Admin D-Diagnose Meldungen Info Admin

Übersicht

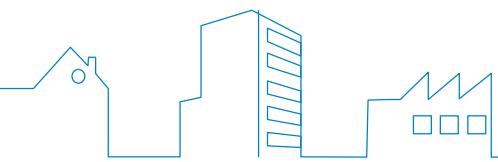
II: REYQ 8T VRV IV (HeatRecovery) REYQ8T

IU 3 FXZQ-A 20	-
IU 4 FXZQ-A 32	-
IU 5 FXZQ-A 32	-
IU 10 FXFQ-A 63	-
IU 11 FXZQ-A 20	-
IU 12 FXZQ-A 20	-
IU 13 FXFQ-A 63	-
IU 27 FXZQ-A 20	-
IU 28 FXZQ-A 20	-
IU 29 FXFQ-A 63	-

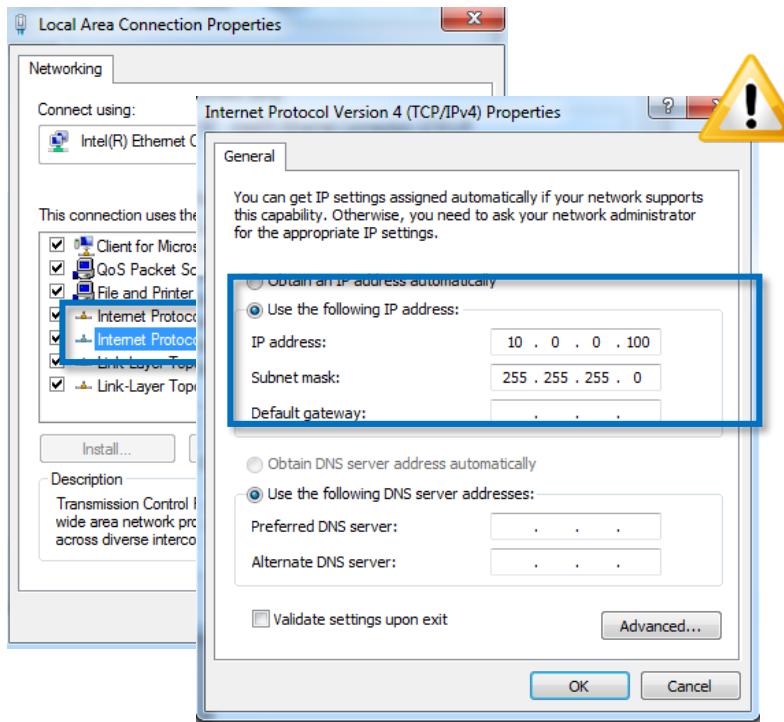
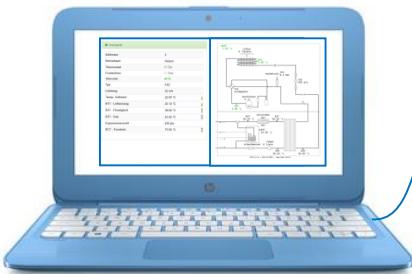
III: RXYQ 12P VRV III (Wärmequelle)

IU 2 FXZQ-M 50	-
IU 17 <-> 40	-
IU 23 <-> 50	-
IU 24 FXZQ-A 50	-
IU 33 FXZQ-M 32	-

Kein Fehler Unsignierte Fehler Fehler Heizen Kühlen Lüften



Direktverbindung über LAN Kabel



Internet Protokoll Version 4

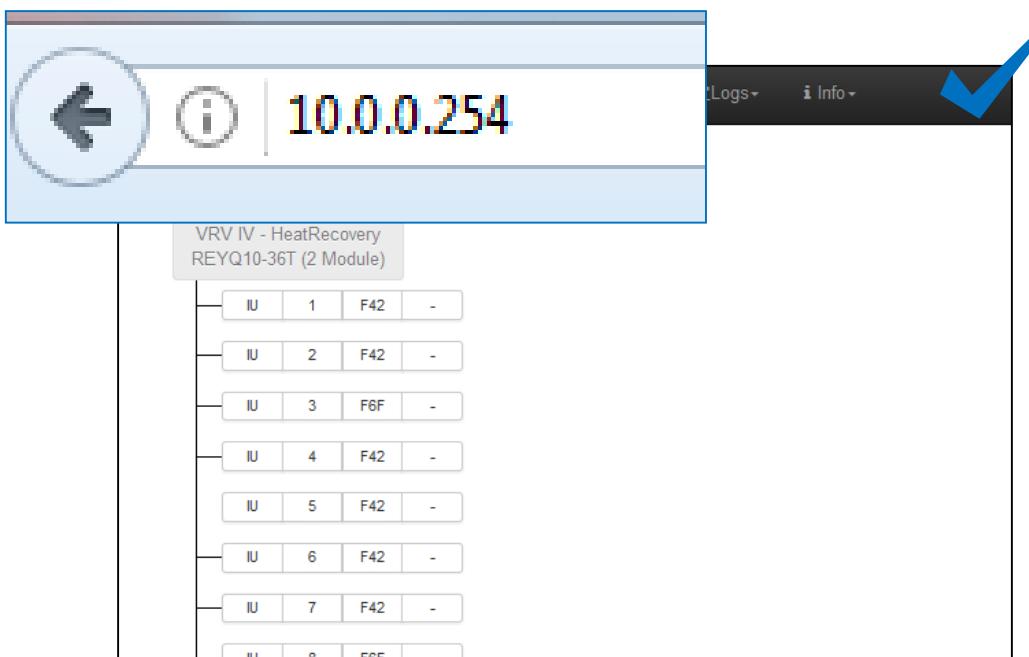
Feste IP am Rechner einstellen.

IP: 10 . 0 . 0 . 100

Subnet: 255 . 255 . 255 . 0

Anschließend ist das Gerät über einen Webbrowser erreichbar

Webbrowser 10.0.0.254





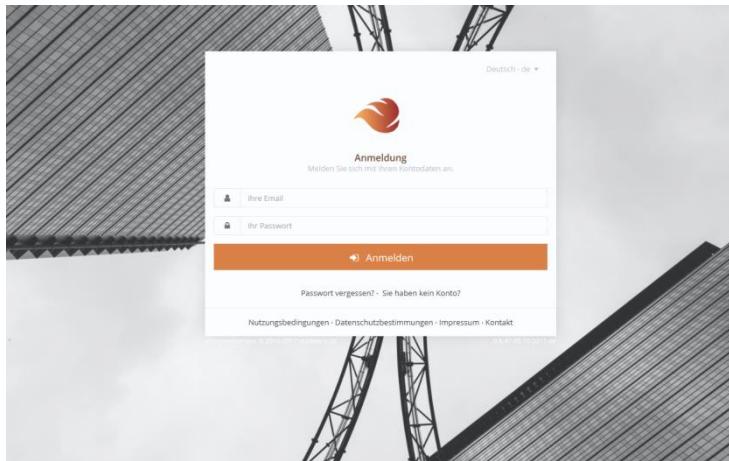
1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät

6. Web Oberfläche

7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale



<https://ntraq.vtx.cloud/>



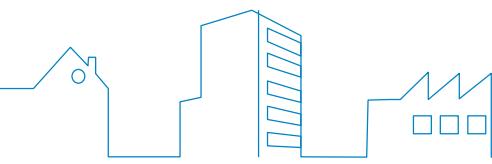
Benutzername und Kennwort eingeben und sich anmelden.

The screenshot shows the ntraq-webservice interface. The sidebar on the left has links for 'Übersicht', 'Dashboard' (which is highlighted with a blue box), 'Remotes', and 'Pages'. The main content area displays two large cards: the top one is for 'AFI → Altherma/COP' with a value of '5.03' and a timestamp 'vor 5 Minuten | 06.10.2017 10:52:44'; the bottom one is for 'Fielmann / München → System/T' with a value of '28.46 °C' and a timestamp 'vor 2 Minuten | 06.10.2017 10:55:41'.

Im Dashboard werden von Ihnen angelegte Fenster angezeigt.

The screenshot shows the 'Remotes' page. At the top, it says 'Start > Remotes'. Below that is a table with six rows, each representing a remote object. The first row is green and contains 'AFI' and 'sdo'. The second row is green and contains 'Fielmann / München' and 'sdo'. The third and fourth rows are pink and both contain 'Fielmann / Prepared' followed by 'no remotes'. The fifth and sixth rows are green and both contain 'Fielmann / Prepared' followed by 'sdo'.

Vorhandene Objekt in Ihrer Ferndiagnose.



ntraq-webservice

Remotes

Start > Remotes

AFI sdo	Fielmann / München sdo
Fielmann / Prepared no remotes	Fielmann / Prepared no remotes
Fielmann / Prepared sdo	Fielmann / Prepared no remotes

Drücken

Daten, Schema...

DAIKIN Daikin München Admin D-Diagnose Meldungen Info

Übersicht

✓ VRV IV
VRV IV - HeatRecovery REYQ10-36T (2 Module)

IU	1	FXZQ-A 20	Küche
IU	2	<----> ???	TLS
IU	3	FXFQ-A 63	VK Hinten
IU	4	FXFQ-A 80	VK Mitte
IU	5	FXFQ-A 63	VK Hinten
IU	6	FXZQ-A 20	Büro
IU	7	FXZQ-A 32	Lager
IU	8	FXZQ-A 32	Lager
IU	9	FXFQ-A 80	VK Mitte
IU	10	FXFQ-A 80	VK Mitte
IU	11	FXFQ-A 80	VK Vorn
IU	12	FXFQ-A 80	VK Vorn

kein Fehler unsignierte Fehler Fehler Heizen Kühlen Lüften



Groß und Klein

Ansicht OK

DAIKIN Daikin München Admin D-Diagnose Meldungen Info

⚠ Ansicht NICHT OK

Sollten Sie keine Daten sehen,
aktualisieren Sie bitten Ihren Browser.
Tipp: Firefox Portable benötigt
keine Admin Rechte



Firefox Portable
55.0.2
John T. Haller

Übersicht:

In der Übersicht werden alle angeschlossenen Systeme angezeigt.

Außengerät

System	Status
VRV IV (Mini)	Kein Fehler
VRV III (ERQ200)	Fehler
VRV IV (HeatRecovery) REYQ8-20T	! 1
VRV IV (ERQ200)	Unsignierte Fehler

Innengerät

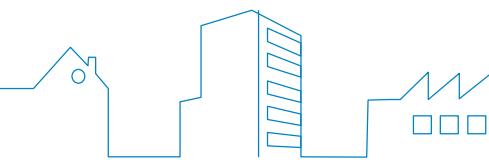
Indoor Unit	Status
IU 1	Aus
IU 2	Kühlen
IU 3	Heizen
IU 4	Lüften
IU 5	Aus

Jedem Gerät kann ein freier Name vergeben werden

Anzahl der aktiven Fehler

Anzahl der nicht mehr aktiven Fehler

Fehleransicht



D-Diagnose ▾ Meldungen ▾ Info ▾

Übersicht

- VRV III (ERQ200)
- VRV IV (HeatRecovery)
- VRV IV (Mini)

1 <E1J> 200 Lüftung

VDV IV (HeatRecovery) AG: Datenliste AG: Schiene

- IG: Datenliste
- Snapshots
- Leistungsverlauf
- Innengerät

5 <FIIC> 80 Verkauf 3

AG Detailliste

Außengerätedetails

Systemzielwerte

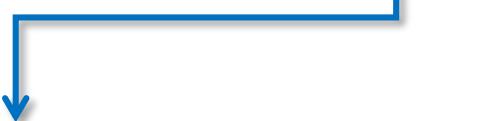
Systemschutz

Virtuelle Werte

VRV IV (HeatRecovery) / AG: Datenliste	
Systemwerte	Kühlen
Betriebsart	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Thermostat	<input type="checkbox"/> Aus
Wiederaufz. Verz.	<input type="checkbox"/> Aus
Heizstart	<input type="checkbox"/> Aus
Ablösung	<input type="checkbox"/> Aus
Örtlichkeit	<input type="checkbox"/> Aus
Druckausgleich	<input type="checkbox"/> Aus
Lastabwurf	<input type="checkbox"/> Aus
Schaltreduzierung	<input type="checkbox"/> Aus
Anlagenzustand	Normal
Störcode	<input checked="" type="checkbox"/> OK
Zielverdampfung	11.7 °C
Zielabsenktemperatur	34.0 °C
Verdichter Endtemp- Schutz	<input type="checkbox"/> Aus
Verdichter Endtemp- Schutz #	0
Verdichter U Strom- Schutz	<input type="checkbox"/> Aus
Verdichter U Strom- Schutz #	0
Hochdruck- Schutz	<input type="checkbox"/> Aus
Hochdruck- Schutz #	0
Niederdruck- Schutz	<input type="checkbox"/> Aus
Niederdruck- Schutz #	0
InverterPlatten- Schutz	<input type="checkbox"/> Aus
IG: virtuelle Werte	
IG: Expansionsventil AVG	360 pts
IG: Thermostat AVG	100 %
IG: virt. Leistung SUM	11.5 kW
AG: virt. Leistung SUM	8.7 kW
Sensoren	
R11 - Außen температура	21.2 °C
R21T - Verdichterend 1	60.7 °C
R22T - Verdichterend 2	54.8 °C
R15T - Verdichtergehäuse	62.9 °C
R8T - Gas Wärmetauscher ob.	55.2 °C
R9T - Gas Wärmetauscher un.	55.8 °C
R10T - Sauggas aus IG	13.7 °C
R3T - Flüssigkeit nach allen Wärmetauschern	33.2 °C
R4T - Flüssigkeit Wärmetauscher ob.	34.6 °C
R5T - Flüssigkeit Wärmetauscher un.	34.5 °C
R6T - Sauggas nach Verdichter	32.1 °C
R7T - Flüssigkeit zuvor IG	31.7 °C
R11T - Abkondens	35.0 °C
R12T - Sauggas Verdichter	13.1 °C
R14T - Bypassflussigkeit	30.6 °C
R13T - Sammegasenfestschlangeleitung	35.5 °C
Niederdruck	10.8 bar
Niederdruck / T	12.88 °C
Hochdruck	20.9 bar
Hochdruck / T	35.95 °C
Sonstiges	
Drehzahl Verdichter 1	29 /s
Drehzahl Verdichter 2	22 /s
Lüfterdrehzahl	18
Y1E - Wärmetauscher ob.	1298 pts
Y3E - Wärmetauscher un.	2410 pts

Wertetabelle für

Master
Slave 1
Slave 2



IG: Expansionsventil AVG	Durchschnittliche Öffnung aller IG Ventile
IG: Thermostat AVG	Anzahl laufender Innengeräte in % (Thermo-ON)
IG: virt. Leistung SUM	Theoretisch abgegebenen Heiz- oder Kühlleistung
AG: virt. Leistung SUM	Theoretisch prodozierte Heiz- oder Kühlleistung



D-Diagnose Meldungen Info

- Übersicht
- VRV III (ERQ200)
- VRV IV (HeatRecovery)
- VRV IV (Mini)

1 <E1> 200 Lüftung

VDV IV (HeatRecovery)

- AG: Datenliste
- AG: Schema
- I:G: Datenliste
- Snapshots
- Leistungsverlauf
- Innengerät

5 <F1C> 80 Verkauf 3

Innengeräte-Details

1 - VK Vorn (F42-7.1)	
Adresse	1
Betriebsart	Kühlen
Thermostat	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Dauer Th. Ein	0d 03:40:02
Dauer Th. Aus	0d 15:07:31
Störcode	✓ Ok
Typ	FXFQ-A 63
Leistung	7.1 kW
virt. Leistung	2.82 kW
Temp. Sollwert	23.0 °C
R1T - Luftansaug	23.2 °C
R2T - Flüssigkeit	12.7 °C
R3T - Gas	14.3 °C
Expansionsventil	278 pls
RCT - Fernbed.	-

2 - VK Vorn (F42-7.1)	
Adresse	2
Betriebsart	Kühlen
Thermostat	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Dauer Th. Ein	0d 03:40:39
Dauer Th. Aus	0d 15:06:54
Störcode	✓ Ok
Typ	FXFQ-A 63
Leistung	7.1 kW
virt. Leistung	2.82 kW
Temp. Sollwert	23.0 °C
R1T - Luftansaug	23.2 °C
R2T - Flüssigkeit	12.7 °C
R3T - Gas	14.4 °C
Expansionsventil	258 pls
RCT - Fernbed.	-

3 - Aktenraum (F6F-2.8)	
Adresse	3
Betriebsart	Lüften
Thermostat	<input type="checkbox"/> Aus
Dauer Th. Ein	0d 00:08:52
Dauer Th. Aus	1d 03:21:28
Störcode	✓ Ok
Typ	FXZQ-A 25
Leistung	2.8 kW
virt. Leistung	0 kW
Temp. Sollwert	21.0 °C
R1T - Luftansaug	21.7 °C
R2T - Flüssigkeit	13.0 °C
R3T - Gas	12.9 °C
Expansionsventil	0 pls
RCT - Fernbed.	-

4 - VK Mitte (F42-5.6)	
Adresse	4
Betriebsart	Kühlen
Thermostat	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Dauer Th. Ein	0d 01:17:21
Dauer Th. Aus	0d 17:30:12
Störcode	✓ Ok
Typ	FXFQ-A 50
Leistung	5.6 kW
virt. Leistung	1.65 kW
Temp. Sollwert	23.0 °C
R1T - Luftansaug	23.2 °C
R2T - Flüssigkeit	12.7 °C
R3T - Gas	16.3 °C
Expansionsventil	206 pls
RCT - Fernbed.	-

5 - VK Mitte (F42-5.6)	
Adresse	5
Betriebsart	Kühlen
Thermostat	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Dauer Th. Ein	0d 01:17:21
Dauer Th. Aus	0d 17:30:12
Störcode	✓ Ok
Typ	FXFQ-A 50
Leistung	5.6 kW
virt. Leistung	1.67 kW
Temp. Sollwert	23.0 °C
R1T - Luftansaug	22.8 °C
R2T - Flüssigkeit	12.7 °C
R3T - Gas	15.3 °C
Expansionsventil	209 pls
RCT - Fernbed.	-

6 - VK Mitte (F42-5.6)	
Adresse	6
Betriebsart	Kühlen
Thermostat	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Dauer Th. Ein	0d 01:17:21
Dauer Th. Aus	0d 17:30:12
Störcode	✓ Ok
Typ	FXFQ-A 50
Leistung	5.6 kW
virt. Leistung	1.74 kW
Temp. Sollwert	23.0 °C
R1T - Luftansaug	22.2 °C
R2T - Flüssigkeit	12.3 °C
R3T - Gas	15.0 °C
Expansionsventil	218 pls
RCT - Fernbed.	-

7 - VK Mitte (F42-5.6)	
Adresse	7
Betriebsart	Kühlen
Thermostat	<input type="checkbox"/> Aus
Dauer Th. Ein	0d 00:44:31
Dauer Th. Aus	0d 03:25:0
Störcode	✓ Ok
Typ	FXFQ-A 50
Leistung	5.6 kW
virt. Leistung	0 kW
Temp. Sollwert	23.0 °C
R1T - Luftansaug	23.0 °C
R2T - Flüssigkeit	22.4 °C
R3T - Gas	22.6 °C
Expansionsventil	0 pls
RCT - Fernbed.	-

8 - Küche (F6F-2.2)	
Adresse	8
Betriebsart	Lüften
Thermostat	<input type="checkbox"/> Aus
Dauer Th. Ein	0d 00:00:00
Dauer Th. Aus	21d 03:12:01
Störcode	✓ Ok
Typ	FXZQ-A 20
Leistung	2.2 kW
virt. Leistung	0 kW
Temp. Sollwert	21.0 °C
R1T - Luftansaug	22.0 °C
R2T - Flüssigkeit	13.1 °C
R3T - Gas	13.1 °C
Expansionsventil	0 pls
RCT - Fernbed.	-

D-Diagnose Meldungen Info

- Übersicht
- VRV III (ERQ200)
- VRV IV (HeatRecovery)
- VRV IV (Mini)

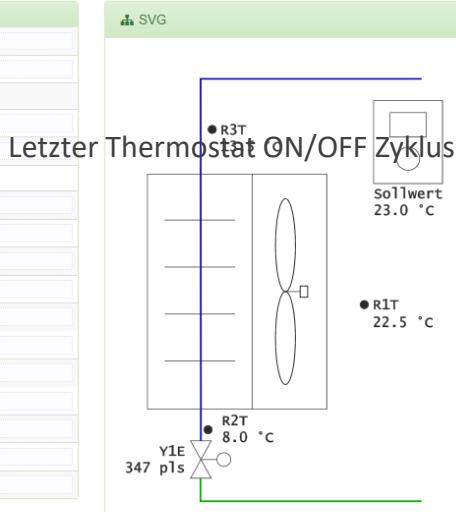
1 <E1> 200 Lüftung

VDV IV (HeatRecovery)

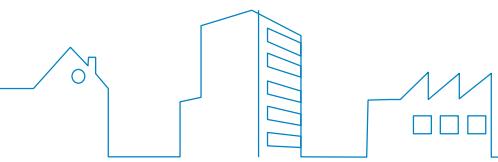
- AG: Datenliste
- AG: Schema
- I:G: Datenliste
- Snapshots
- Leistungsverlauf
- Innengerät

5 <F1C> 80 Verkauf 3

Innengerät	
Adresse	3
Betriebsart	Kühlen
Thermostat	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Dauer Th. Ein	0d 02:09:30
Dauer Th. Aus	0d 02:00:09
Störcode	✓ Ok
Type-Code	F42
Typ	FXFQ-A 50
Leistung	5.6 kW
Temp. Sollwert	23.0 °C
R1T - Luftansaug	22.5 °C
Gradient: R1T	0 °C/h
R2T - Flüssigkeit	8.0 °C
R3T - Gas	13.5 °C
Expansionsventil	347 pls
RCT - Fernbed.	-
virt. Leistung	2.72 kW



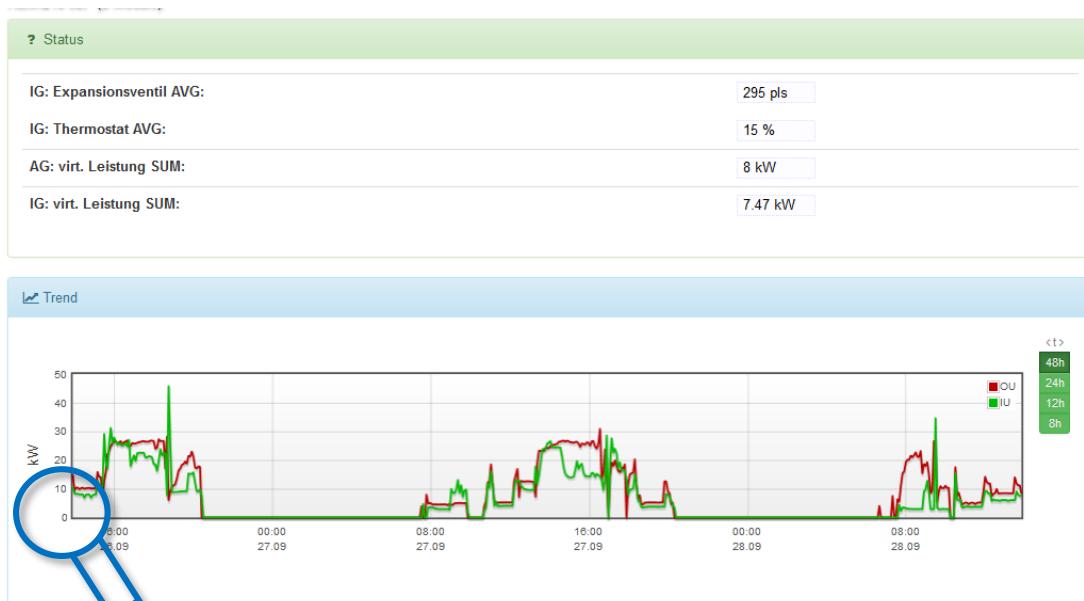
Theoretisch aktuell erbrachte Kühl- oder Heizleistung



D-Diagnose □ Meldungen i Info ▾

- Ubersicht
- VRV III (ERQ200)
- VRV IV (HeatRecovery)
- VRV IV (Mini)
- 1 <E1J> 200 Lüftung
- VRV IV (HeatRecovery)
- AG: Datenliste
- AG: Schema
- IG: Datenliste
- Chlspunkt
- Leistungsverlauf
- Innengerat
- 5 <F1IC> 80 Verkauf 3

Leistungszusammenfassung der letzten 48 Stunden



Eingebrachte Leistung und erzeugte Leistung können durch unterschiedliche Betriebszustände, wie Wärmerückgewinnung oder Abtauung, voneinander abweichen



Im reinen Kühl und Heizbetrieb dürfen die Kurven nicht dauerhaft massiv voneinander abweichen. Bei dauerhaften Differenzen muss die Anlage überprüft werden:

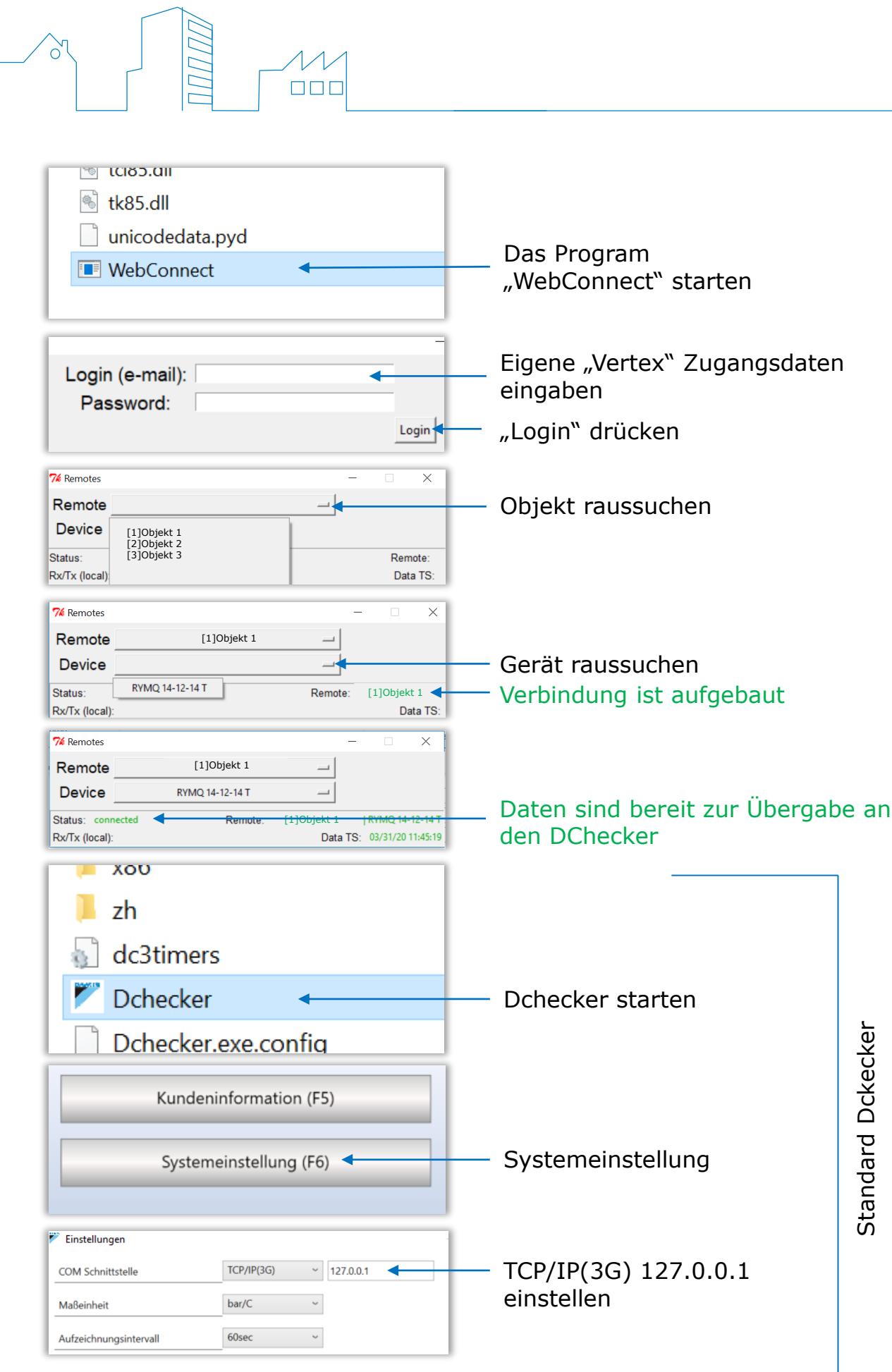
- Kältemittelmangel
- Defekte Fühler/Sensoren...



1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche

7. Web Checker über D-Checker auslesen

8. Externe Web Portale



Standard Dcckecker

Aufzeichnen

Aufzeichnen

Aufzeichnen

Automatische Auswahl

Gerät auswählen

OK drücken

Daten (REC_ONLY)

Status Datentransfer

Beenden



1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche

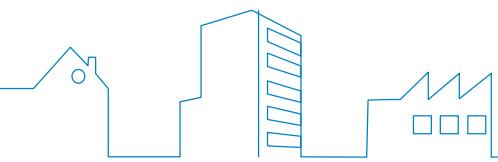
7. Externe Web Portale

Aktuell möglich:



Weitere Portale sind möglich

[Webportal mit
Websocket - Protokoll](#)



Kompatible Portale und Clouds



Mit einer vollständigen Portal, kann man Systemwerte lesen und entsprechende Sollwerte anpassen

OBRX

Tino Zander
Hörburger AG

TOOLS

- Dashboard
- Auswertung
- Vorgänge

FACILITY-KATEGORIEN

- Alle Facilities
- Organisation
- Standorte
- Gebäude
- Zähler
- Ausrüstung

Hilfe

Letzte 30 Tage

Facilities filtern...
HÖRBURGER AG

- Niederlassung Augsburg
Auf dem Nol 25 86179 Augsburg Germany
- Niederlassung Chemnitz
Südstraße 20 09221 Neukirchen Germany
- Niederlassung Erfurt**
Am Urbicher Kreuz 32 99099 Erfurt Germany
- Niederlassung Leonberg
Drescherstraße 38 71277 Rutesheim Germany
- Stammstiz Wittenhofen
Gewerbestraße 5 87448 Wittenhofen Germany
- Standort Sibiu
Calea Suri Mici 39 550137 Sibiu Romania

Übersicht Eigenschaften Vorgänge Meldungen Datenpunkte Hierarchie Dokumente Berichte Suchen...

Hörburger AG
Niederlassung Erfurt Standort
Am Urbicher Kreuz 32 99099 Erfurt Germany

ADRESSE Am Urbicher Kreuz 32, 99099 Erfurt, Deutschland
GESELLFLÄCHE 445 m²
STANDORT-NR. 14

AUßENTEMPERATUR

De.WebDiagnose (Systemwerte lesen)

DAIKIN Daikin Monitore Admin D-Diagnose Meldungen Info

VRV IV - HeatRecovery / AG: Datenliste REYQ8-20T

Systeme	Kühlen
Betriebsart	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Thermostat	<input type="checkbox"/> Aus
Wiedeanlauf. Verz.	<input type="checkbox"/> Aus
Neustart	<input type="checkbox"/> Aus
Ablauung	<input type="checkbox"/> Aus
Ölreduzierung	<input type="checkbox"/> Aus
Druckausgleich	<input type="checkbox"/> Aus
Lastabwurf	<input type="checkbox"/> Aus
Schaltreduzierung	<input type="checkbox"/> Aus
Anlagenzustand	Normal
Storcode	<input checked="" type="checkbox"/> Ok
Zielverdampfung	8.9 °C
Zielverflüssigung	34.0 °C
Verdichter Endtemp. Schutz	<input type="checkbox"/> Aus

Sensoren

R11	Außentemperatur	19.9 °C
R21T	Verdichtungsend 1	75.2 °C
R22T	Verdichtungsend 2	-
R15T	Verdichtergehäuse	-
R8T	Gas Wärmetauscher ob.	62.2 °C
R9T	Gas Wärmetauscher un.	63.4 °C
R10T	Sauggas aus IG	20.8 °C
R3T	Flüssigkeit nach allen Wärmetauschern	31.5 °C
R4T	Flüssigkeit Wärmetauscher ob.	33.0 °C
R5T	Flüssigkeit Wärmetauscher un.	32.7 °C
R6T	Sauggas nach Unterkühler	20.5 °C
R7T	Flüssigkeit zu von IG	21.0 °C
R11T	Ablauend	32.6 °C
R12T	Sauggas Verdichter	21.9 °C

OBRX

Tino Zander
Hörburger AG

TOOLS

- Dashboard
- Auswertung
- Vorgänge

FACILITY-KATEGORIEN

- Alle Facilities
- Organisation
- Standorte
- Gebäude
- Zähler
- Ausrüstung

Hilfe

Letzte 30 Tage

Facilities filtern...
NIEDERLASSUNG ERFURT

- EG links, 1.OG, Keller
- EG rechts
- Einbruchmeldeanlage
- Einspeisung Wasser
- Firma Brunata
- Heizkessel, DEHM-ZINKEISEN DREIEICH G10
- Heizzentrale, Außenbeleuchtung ygnis Pyrotherm Siegen Pyco 100
- Klimatechnik
- Lastenaufzug Walter Mayer GmbH
- Personenaufzug Walter Mayer GmbH Hydraulik-LifteSysteme

NIEDERLASSUNG LEONBERG

Übersicht Eigenschaften Vorgänge Meldungen Datenpunkte Hierarchie Dokumente Berichte Suchen...

Hörburger AG > Niederlassung Erfurt

Daikin ITM (Sollwerte setzen)

Oben>1. OG

Oben Unten Hoch Liste

VC Air	Key Acc. 1	Key Acc. 2	Helpdesk	Sales Sup.	Buchha. 1
Buchha. 2	Personal 1	Personal 2	VC Sky	Heat	Blue
Geschäfts.	Sales Pl.	Marketing 1	Marketing 2	Küche OG	VAM Helpd...
VAM Perso...	VAM Gesch...	VAM Küche			

VC Air 25,0 °C Kühlen

Details An/Aus Start Sollwert 24 °C Lüfterstufe Konfig

DAIKIN Daikin Monitore Admin D-Diagnose Meldungen Info

VRV IV - HeatRecovery / AG: Datenliste REYQ8-20T

Systeme	Kühlen
Betriebsart	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Thermostat	<input type="checkbox"/> Ein

Sensoren

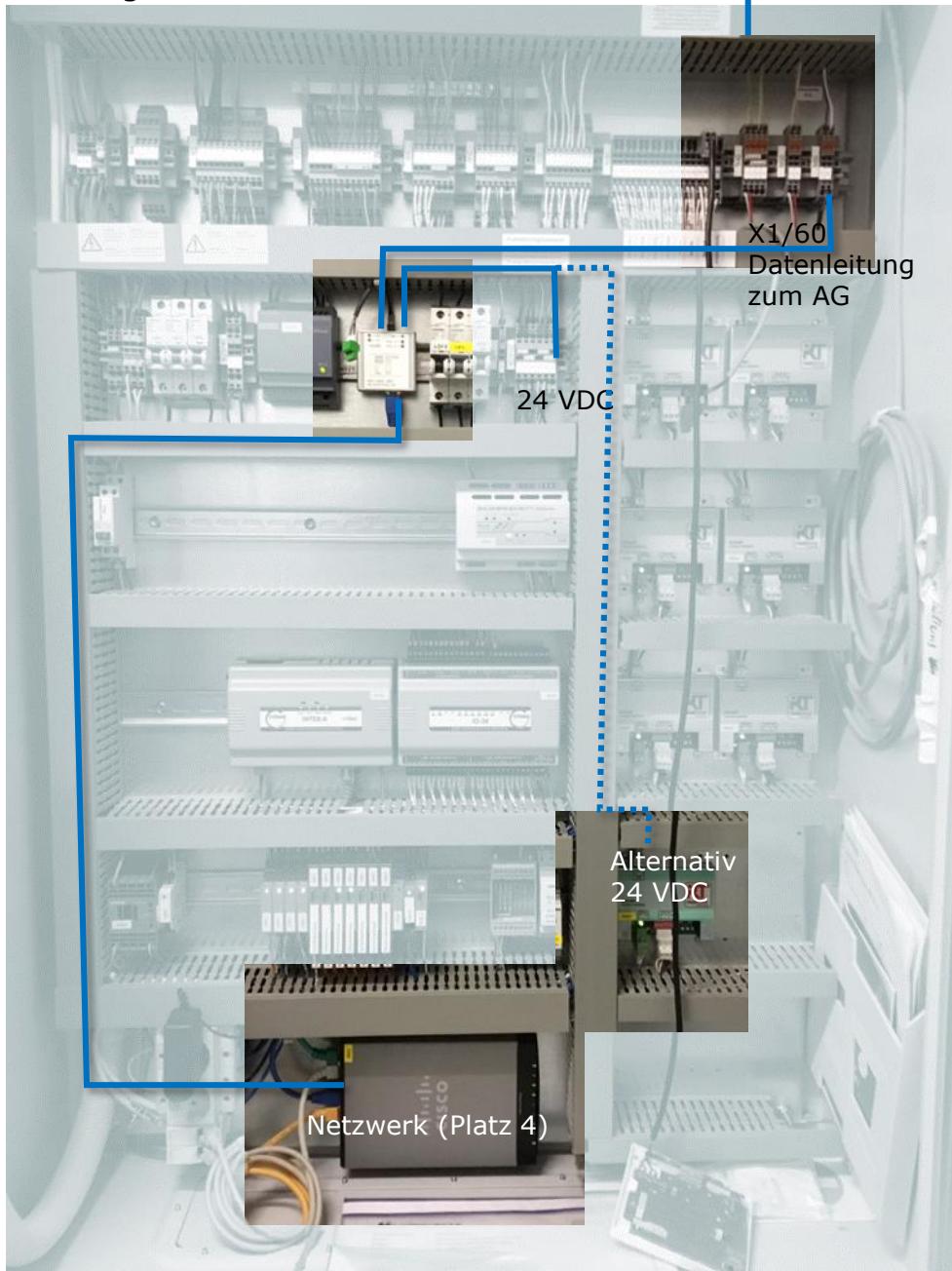
R11	Außentemperatur	19.9 °C
R21T	Verdichtungsend 1	75.2 °C

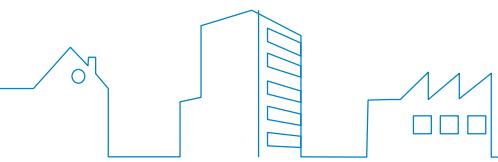


Master Außengerät



Hörburger Schaltschrank





Systemdaten zum Anlegen der
Liegenschaft

Adresse
Installationsort:

Email:

Telefon:

Adresse
Anlagenbauer:

Email:

Telefon:

Vertex Account:

Außengerät System 1:

Master	Slave1	Slave2
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Außengerät System 2:

Master	Slave1	Slave2
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Außengerät System 3:

Master	Slave1	Slave2
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Außengerät System 4:

Master	Slave1	Slave2
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Außengerät System 5:

Master	Slave1	Slave2
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

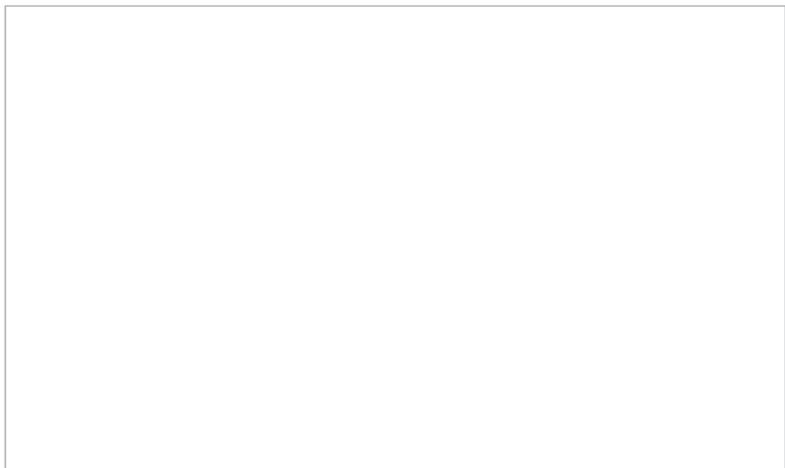
Außengerät System 6:

Master	Slave1	Slave2
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Eigene Notizen

Weiter
Informationen erhalten
Sie über Ihr
Regionalbüro



Stand 03.2020